

PRESSEMITTEILUNG

Landtag: Wissenschaftsministerin Martin räumt mit Falschinformationen der CDU zum Thema Lehrkräftebildung auf

In ihrer Rede zur Reform des Lehramtsstudiums
stellte Martin klar: „Das Gymnasium bleibt!“

Am Mittwoch (10.7.) war im Rahmen der Aktuellen Stunde
des Landtages auch die geplante Reform des
Lehramtsstudiums ein Thema, die sich aktuell in der
regierungsinternen Abstimmung befindet.

Ziel der Reform ist es, die Zahl der Studienabbrecher im
Lehramtsstudium zu verringern, die Wahlfreiheit der
angehenden Lehrkräfte zu erhöhen sowie die
Lehramtsausbildung besser und attraktiver zu machen.

So soll unter anderem der pädagogische und didaktische
Anteil in der 1. Phase der Lehramtsausbildung gestärkt
und im Gegenzug der im Bundesvergleich zu hohe
Fachlichkeitsanteil reduziert werden.

Um die Flexibilität des Studiums in der Sekundarstufe I
und II zu erhöhen, soll ein Sekundarstufenlehramt
eingeführt werden, mit dem Studierende die Möglichkeit
haben, sich sowohl auf den Lehrberuf an Gymnasien als
auch an Regionalen Schulen vorzubereiten.

Einer der Vorteile ist es, dass Studierende damit nicht
schon bei Antritt ihres Studiums die Entscheidung treffen
müssen, an welcher Schulform der Sekundarstufe I und II
sie später einmal Lehrkraft sein möchten.

Wissenschaftsministerin **Bettina Martin** wandte sich in
ihrer Rede gegen Falschbehauptungen einer Kampagne
der CDU-Fraktion zu dem Reformvorhaben.
Im Rahmen dieser CDU-Kampagne wird unter anderem
das Sekundarstufenlehramt in polemischer Weise zum
„Einheitslehrer“ umgemünzt. Außerdem wurde auf
Veranstaltungen und durch die Kampagne mehrfach in die
Welt gesetzt, die Landesregierung plane die Abschaffung
des Gymnasiums. Beides entspricht nicht den Tatsachen.

WKM

Schwerin, 10.07.2024

Nummer: 105/24



**VEREINT
SEGEL SETZEN**
Bundesratspräsidentschaft
Mecklenburg-Vorpommern
2023/24

Ministerium für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6 – 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
Internet: www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Christoph Wohlleben

„Diese Kampagne schürt Verunsicherung bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und auch Lehramtsstudierenden. Das ist Gift für die Bildungslandschaft in MV“, **so Ministerin Martin**: „Ich lade alle zu einer konstruktiven Diskussion über die Zukunft der Lehrkräftebildung in MV im Rahmen des anstehenden Gesetzgebungsprozesses ein. Denn es geht hier um ein wichtiges Thema, so dass eine solche Polemik völlig an der Sache vorbeigeht - und das ist die Zukunft der Kinder und Jugendlichen.“

Die vollständige Rede von Ministerin Bettina Martin stellen wir Ihnen am Anhang an diese Pressemitteilung zur Verfügung.

Das Wissenschaftsministerium hat außerdem auf einer Internetseite die wichtigsten Informationen zu den Eckpunkten der Reform zusammengefasst:

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wkm/Wissenschaft/Studium/Reform-der-Lehrkr%C3%A4ftebildung/>